

Uzumaki | Herr der Siegel

Dein Schicksal holt dich ein!

Von EastPirate

Kapitel 18: Sonnenaufgang

Laila und Benjiro staarten immer noch auf die erleuchtete Fläche vor ihnen. Ihnen konnte man deutlich die Sorge um Naruto ansehen. Laila hatte immer noch Tränen in den Augen und zitterte am ganzen Körper. Innerlich sprachen die beiden tausende Gebete. Dann begann auf einmal die Erde an zu Beben.

"Was ist das?", fragte Laila. "Gleich wird sich zeigen, ob Naruto Erfolg hat. Das Ritual ist zu Ende!", gab Benjiro leise von sich. Durch das Beben wurden einige Vögel aufgeschreckt, die nun aus ihren Verstecken flüchten. Dann wie ein Paukenschlag hörte das Beben auf. Die Lichtkuppel verblasste langsam und gab allmählich die Sicht frei. Sie entdeckten einen riesigen Fuchs, der neben Naruto am Boden lag. Sie schienen nicht bei Bewusstsein zu sein. Schnell rannte Laila zu Naruto und legte ein Ohr auf dessen Brust. Tränen fielen ihr aus dem Gesicht und Panik stieg in ihr hoch. "Ich höre keinen Herzschlag! Benjiro tu doch etwas." Benjiro hielt inne. Er spürte etwas. Ja eindeutig fließendes Chakra in den beiden Körpern vor ihm. Ein leichtes Grinsen machte sich auf sein Gesicht breit. "WAS GRINST DU? DEIN ENKEL WIRD STERBEN, WENN DU NICHTS UNTERNIMMST!"

Auf einmal hörte Laila ein Gekicher, was von Naruto und dem Fuchs kam. Sie sah von Narutos Opa zu Naruto und sah in das lachende Gesicht von Naruto. Er und Kurama konnten sich nicht mehr halten vor lachen.

Lailas Trauer wandelte sich mit einem Schlag von Trauer zu Wut um. Eine dicke Wutader trat auf ihre Stirn und sie ballte die Fäuste. "Du willst mich wohl verarschen?", zischte sie wütend, ehe sie ausholte und Naruto eine große Beule verpasste. Dann rannte sie weg. Naruto schaute ihr überrascht nach und rieb sich die Beule. "Aua. Was hat sie denn?", fragte Naruto. Benjiro seufzte. "Sie hat sich wahnsinnige Sorgen um dich gemacht. Sie hätte beinahe einen Herzinfarkt bekommen solche Angst hatte sie um dich. Aber ich glaube da steckt noch mehr dahinter. Sie wusste ziemlich viel über den Seelenbund. Du solltest mit ihr reden.", erklärte Benjiro. Naruto nickte ernst und stand auf. Dabei zerfiel sein Oberteil plötzlich zu Staub und ein Brandmahl kam zum Vorschein. Es erstreckte sich über seinem ganzen rechten Arm und zeigte einen in flammen gehüllten Fuchs. Erstaunt begutachtete Naruto das Mahl. Auch Benjiro war überrascht. Kurama stand auf und zeigte sich nun in seiner ganzen Größe.

"Das ist das Zeichen unseres Bundes. Ein solches Zeichen entsteht immer bei einem Seelenbund.", erklärte dieser mit tiefer Stimme. Benjiro sah zu ihm hoch. "Du bist also der neunschwänzige Fuchs. Kurama war dein Name richtig? Jetzt mal im Ernst. Wie

nah wart ihr dem Tod?", fragte der alte Uzumaki ernst. "Wir hätten dem Sensenmann auf die Füße pinkeln können.", sagte er einfach nur grinsend. Naruto ging zu seinem Opa, der ihn auf einmal sauer ansah. "Das nächste mal redest du vorher mit mir, wenn du dich in Lebensgefahr begeben willst. Verstanden?" Naruto nickte und musste schlucken. Der Blick seines Opas duldeten keinen Widerspruch. "Ich werde mal Laila suchen gehen." Dann wollte er losgehen, drehte sich aber nochmal um. "Ach ja Opa. Ich konnte mich einige Zeit mit meinen Eltern sprechen. Sie hatten damals vor 12 Jahren etwas Chakra mit in mir versiegelt, weswegen wir miteinander sprechen konnten. Mama hat mir einige witzige Geschichten über dich erzählt.", meinte Naruto grinsend. Benjiro wurde etwas rot, weil er einiges angestellt hatte, als er noch jünger war. "Ich soll dich von ihr grüßen und sie meint, dass du dich gut um mich kümmern sollst." Dann rannte Naruto los um Laila zu suchen. Benjiro setzte sich auf die Steinfläche und meditierte. Dann grinste er. "Kushina du verrücktes Huhn."

Naruto suchte den ganzen Wald nach Laila ab, konnte sie allerdings nirgends entdecken. Dann begab er sich in die kleine Gebirgskette. Dort fand er sie schließlich hoch oben auf einem Berg, auf einem Felsabhang sitzend. Naruto ging zu ihr und setzte sich neben ihr hin. Es herrschte lange Stille. "Es tut mir leid.", sagte der junge Uzumaki schließlich. Laila sah ihn nicht an. "Laila ich verspreche dir mich nie wieder leichtsinnig in Lebensgefahr zu bringen." Laila wischte sich einige Tränen aus dem Gesicht und nickte. "Ich habe mir Sorgen um dich gemacht. Ich hätte es nicht nochmal ertragen." Naruto sah sie fragend an. "Wieso nochmal?" Laila sah immer noch über das Tal. Eine Weile sagte sie nichts. "Meine Mutter trug einen Dämonen in sich. Sie wollten einen Seelenbund wagen...", erzählte sie langsam und Naruto verstand. "Also trauerst du doch. Du meinstest vor einer Weile zu mir, dass die Verstorbenen in euren Liedern weiterleben, solange bis man sich zu ihnen gesellt und gemeinsam ins große Buch ziehen.", versuchte sich Naruto an Lailas genauen Worten zu erinnern. Laila nickte. "Ich war damals noch sehr klein. 2 Jahre. Ich verstand noch nicht alles und deswegen war es für mich damals unglaublich schlimm. Ich habe ihren Tod noch immer nicht verkraftet. All der Schmerz, der sich in mir angesammelt hat. Als ich das mit den Liedern lernte, war es schon zu spät. Der Fleck hat sich in mir verankert.", erklärte Laila. Tränen rannen ihr aus den Augen. Naruto legte einen Arm um sie und zog sie in seinen Arm. Laila ließ es zu und weinte sich an seiner Schulter aus. Eine Weile saßen sie so einfach da. Bis die Tränen verschwanden. Laila, die nun wieder klar denken konnte, wurde knallrot, als sie bemerkte, dass Narutos Oberkörper nackt war und sie löste sich schnell aus der Umarmung. Naruto musste lachen. Lailas Blick fiel auf das Brandmahl. "Das ist also das Paktzeichen bei dir und Kurama.", meinte sie. Naruto nickte und stand auf. Laila tat es ihm gleich. So langsam wurde es hell und die beiden wurden von einigen Sonnenstrahlen eingehüllt. Die Sonne schiebte sich langsam über den Horizont und erleuchtete das Tal in wunderschönen Farben. Die beiden genossen das Schauspiel der Natur. Laila sah Naruto an. "Naruto bitte jage mir nie wieder so eine Angst ein. Ich habe geschworen dich zu beschützen und das kann ich nicht, wenn du solchen Blödsinn machst. Versprich es mir so etwas nie wieder zu tun." Naruto grinste. "Ich verspreche es." Noch eine Weile sahen sie über das Tal. "Komm lass uns zum Lager gehen. Ich denke Opa macht sich schon Sorgen um uns." Laila nickte und so gingen die beiden gemeinsam zurück zum Lager.